**Pontes Gesamtband (Ausgabe ab 2020)**

Stoffverteilungsplan Latein

für die Schulform Gymnasium in NRW

**Vorbemerkungen**

⚫ Dieser Stoffverteilungs- und Arbeitsplan ordnet die im „Kernlehrplan für Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen – Latein“ ausgewiesenen Kompetenzen in der Regel wörtlich - in einigen Fällen gekürzt - den einzelnen Lektionen des Lehrwerks *Pontes Gesamtband (Ausgabe ab 2020)* zu.

⚫ Alle geforderten Teilkompetenzen werden durch Aufgaben und Übungen behandelt.

⚫ Teilkompetenzen, die übergeordnet für jede Lektion gelten, werden nicht extra ausgewiesen;  
dazu gehören vor allem  
- das korrekte Lesen von Texten sowie das Hörverstehen: alle Lektionstexte befinden sich in gesprochener Form auf der CD des jeweiligen Arbeitsheftes (AH 1: 3-12-623314-7 bzw. 3-12-623315-5; AH 1 ab Kl. 5: 3-12-623326-0 bzw. 3-12-623327-9; AH 2: 3-12-623316-3 bzw. 3-12-623317-1; AH 3: 3-12-623318-7 bzw. 3-12-623319-8)  
- das Übersetzen von Texten ins Deutsche,  
- die unterschiedliche Nutzung von Methoden für das Erlernen von Vokabeln, insbesondere die Nutzung der Zusatzinformationen in der 4. Spalte des Vokabulars(Wortverbindungen, Lehn- und Fremdwörter etc.).

⚫ Für eine Übersicht über die eingeführten Methoden vgl. S. 257-267 im Lehrwerk und S. 143-147 im Begleitbuch.

⚫ Zusätzliche Wortschatzübungen zu jeder Lektion finden sich im Begleitbuch (ISBN: 978-3-12-623302-6) beim lektionsbegleitenden Vokabular.

⚫ Im Lehrerbuch zu *Pontes Gesamtband (Ausgabe ab 2020)* (3-12-623306-6) ist eine ungefähre Zeit für die Durchnahme einer Lektion angegeben. Am Anfang jeder Lektion gibt es einen „Vorschlag zur Erarbeitung“ des Unterrichtsstoffes.

Die Verteilung der Lektionen auf Schuljahre ist in den Einzelbänden durch den Verlag wie folgt vorgesehen:

- Lernjahr 1: Salve, Lektionen 1–11  
- Lernjahr 2: Lektionen 12–23  
- Lernjahr 3: Lektionen 24–31, T1-T4 [T5/T6 fakultativ] (*In Verbindung mit den Originaltexten können die Lektionen T1-T4 [T5/T6 fakultativ] auch schon in die Phase der Übergangslektüre integriert werden*.)

⚫ Innerhalb der Lektionen und Sequenzen gibt es zahlreiche als fakultativ gekennzeichnete Elemente, durch die der Lehrgang flexibel verkürzt oder gestreckt werden und so auf die individuellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Lehrgruppe angepasst werden kann. (Fakultative Elemente sind z.B. die Praeparatio, das Differenzierungsangebot zu den Übungen, Ponticulus, die Sequenzauftakte und -abschlüsse sowie die Originaltext-Doppelseiten.)

⚫ Die gedachte Grenze der im KLP angelegten Stufen eins und zwei liegt zwischen Lektion 26 und 27.

**Die im KLP aufgeführten übergeordneten Kompetenzen werden sukzessive über den Lehrgang hinweg aufgebaut. Sie werden daher im Folgenden vorab aufgeführt und anschließend in den einzelnen Lektionen nicht mehr explizit erwähnt.**

**Stufe 1:**

**Textkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können…*

… didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,

… didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,

… didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.

**Sprachkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen,

… ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,

… mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,

… grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben,

… mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,

… zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

**Kulturkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren,

… Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten,

… zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.

**Stufe 2:**

**Textkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,

… leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,

… leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren,

… bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden,

… lateinische Texte sinngemäß lesen,

… lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten.

**Sprachkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen,

… mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,

… ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,

… mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,

… zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen.

**Kulturkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren,

… Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen,

… Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.

| Lektion | Thema im Schülerbuch | Seite | Inhalte | Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können… | Übungen im Schülerbuch |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Salve | Eine römische Familie stellt sich vor/ Der Besuch des Großvaters  (**Inhaltsfeld 1**: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben) | 14/15 | **Inhaltsfeld 3:***Hier*: Subjekt und Prädikat/ Substantiv als Prädikatsnomen | **Sprachkompetenz**:...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren.  **Textkompetenz**:...Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen  **Kulturkompetenz**:...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten.*Hier*:Namensgebung | 2 (S. 14)  2 (S. 15)  1/ 3 (S. 14) |
| 1 | Wohnen im alten Rom   * Aufregung im Haus der Cornelier * Wo die Römer wohnten.   (**Inhaltsfeld 1**: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben) | 16 - 21 | **Inhaltsfeld 3:***Hier*: Akkusativobjekt, Genus im L und D/ Morphologie: Nom. und Akk. Sg. o-/ a-/ kons. Dek. – Verben in der 3. P. Sg. a-/e-/i-Konjug. | **Sprachkompetenz**:...ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  **Textkompetenz**:...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, *Hier*: handelnde Personen nennen  verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen.  **Kulturkompetenz**:...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten *Hier*: Leben in einem Peristylhaus und einer *insula* | 1/ 7 – 9 (S. 19/ 20)  10 (S. 17)  2/ 5/ 6 (S. 19)  1 (S. 17)  3 (S. 17)  2 (S. 17)  1/ 2 (S. 18) |
| 2 | Die römische Hausgemeinschaft   * Der feine Unterschied * Die römische *familia*   (**Inhaltsfeld 1**: Gesellschaft: römische Familie, Sklaverei; privates und öffentliches Leben) | 22 – 27 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier:* Kongruenz Subjekt und Prädikat, Subst. im Nom. und Akk. Pl. n. der o-Dekl., Vokativ, Verben in der 3. P. Pl. (gem. Konj.), Infinitiv | **Sprachkompetenz**:...ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren  **Textkompetenz**:...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen.  **Kulturkompetenz**: ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. *Hier*: Leben in der *familia*. | 1 – 7 (S. 25)/ 8 (S. 26)  11 (S. 26)  9 (S. 26)  1 (S. 23)  2 - 4 (S. 23)  1 - 3 (S. 24) |
| 3 | Auf dem Land   * Ein Tag auf dem Gutshof * *Villa rustica* – Arbeiten und leben auf dem Lande   (**Inhaltsfeld 1**: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben) | 28 – 33 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier:* adv. Best. der Richtung; Verben in der 1./ 2. P. Sg. und Pl., esse, Personalpronomina | **Sprachkompetenz**:  ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  **Textkompetenz**: …Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**:...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. *Hier*: Leben in der *villa rustica*. | 3/ 4 (S. 29)  1 – 6/ 8(S. 31/2)  9/ 11 (S. 32)  8/ 10 (S. 31/2)  1 (S. 29)  2 (S. 29)  1 (S. 30) |
| 4 | In der Schule   * Schlagfertig * Schule im alten Rom   (**Inhaltsfeld 1**: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit) | 34–39 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier:* Fragesätze, Aufforderung/ Verbot/ Neutra der kons. Dekl., Imperativ, *posse* | **Sprachkompetenz**:......ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  **Textkompetenz**:... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen  **Kulturkompetenz**:...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten,  Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren *Hier*: Unterricht und Schulleben | 1 – 4/ 7 – 9 (S. 37/ 8)  2 (S. 35)/ 5 (S. 37)/ 12 (S. 38)  11 (S. 35)  1 (S. 35)  3 (S. 35)  4 (S. 35)  1 – 3 (S. 36)  10 (S. 38) |
| 5 | Das Forum Romanum   * Eine brenzlige Situation * Das Forum Romanum   (**Inhaltsfeld 1**: Weltstadt Rom) | 42–47 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier:* Adjektiv und Substantiv als Attribut, Adjektiv als Prädikatsnomen, KNG – Kongruenz/ Adjektive der o-/a-Dekl./ | **Sprachkompetenz**: …bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  **Textkompetenz**: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, *Hier*: Textaussagen reflektieren.  **Kulturkompetenz**: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, *Hier*: Forum Romanum | 3 (S. 43)  1 – 8 (S. 45/6)  11/ 9 (S. 46)  1 (S. 43)  2 (S. 43)  4/ 5 (S. 43)  1 (S. 45)  10 (S. 46) |
| 6 | Im Circus Maximus   * Gewinner und Verlierer * Wagenrennen – Ein Tag im Circus Maximus   (**Inhaltsfeld 1**: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit) | 48 – 53 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Genitiv als Attribut, reflexive und nicht reflexive Possessivpronomina  **Inhaltsfeld 2**: Textsorte bestimmen | **Sprachkompetenz**: ...durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Bericht) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen  **Kulturkompetenz**: ...Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,  Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. *Hier*: Circus Maximus. | 5/ 11 (S. 51/2)  1 – 4/ 6 – 9 (S. 51/2)  3 (S. 49)  1/ 2 (S. 49)  4 (S. 49)  1a) (S. 50)  4 (S. 49)/ 2 (S. 50) |
| 7 | Badevergnügen für alle   * Thermenbesuch mit Stress * Wellness für alle – Die römischen Thermen   (**Inhaltsfeld 1**: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit) | 54 – 59 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Ablativ als adverbiale Bestimmung des Ortes, der Herkunft/ Trennung, der Begleitung, des Mittels, der Zeit, Ablativ als Fall, ire  **Inhaltsfeld 2**: einfache sprachliche Mittel ermitteln | **Sprachkompetenz**: ... ...durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen.  **Textkompetenz:** ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Erzählung) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen  **Kulturkompetenz**: ......Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. *Hier*: Thermen | 10 (S. 58)  4 (S. 57)/ 9 (S. 58)  1 – 3/ 5 – 7 (S. 57)  8/ 12 (S. 58)  1 (S. 55)  2/ 4 (S. 55)  5 (S. 55)  3 (S. 55)  1/ 2 (S. 56)  11 (S. 58) |
| 8 | Amphitheater   * Spannung in der Arena * Gladiatorenkämpfe – Das „Spiel“ mit dem Tod   (**Inhaltsfeld 1**: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit) | 60 – 65 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: AcI als satzwertige Konstruktion; Adverbien  **Inhaltsfeld 2**: Sprech- und Erzählsituationen unterscheiden. | **Sprachkompetenz**: ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  **Textkompetenz:** ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen  **Kulturkompetenz**: ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. *Hier*: Amphitheater | 3 (S. 63)  1/ 2/ 4/ 6 – 10 (S. 63/4)  1 (S. 61)  2/ 3 (S. 61)  5 (S. 63)  1 – 2 (S. 63)  4 (S. 61) |
| 9 | Der Theaterbesuch   * Ein Streit zwischen zwei Sklaven * Bühne frei! – Die Theaterleidenschaft der Römer   (**Inhaltsfeld 1**: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit) | 66 – 71 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Dativobjekt, Dativ als Kasus, Adverbien zu den Adjektiven der a-/ o- Dekl., Demonstrativpronomen: is, ea, id | **Sprachkompetenz**: ...ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  **Kulturkompetenz**: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. *Hier*: Theater | 1 – 6 (S. 69)  8/ 9 (S. 70)  7 (S. 69)  1 – 2 (S. 67)  3/ 4 (S. 67)  1 (S. 68) |
| 10 | Das Kapitol   * Retter in der Not * Wie die Römer die Götter verehrten   (**Inhaltsfeld 1**: Weltstadt Rom; Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik; Mythos und Religion) | 76 – 81 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Perfekt; Zeitverhältnisse im AcI, adverb. NS; Perfektbildung; Inf. der Vorzeitigkeit  **Inhaltsfeld 2**:Tempusrelief/ Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.  **Textkompetenz:** ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. *Hier*: Tempusrelief,  **Kulturkompetenz**: ...... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. *Hier*: Götterkult in Rom | 1 – 9 (S. 79/ 80)  10 (S. 80)  1/ 2 (S. 77)  3 – 4 (S. 77)  1 (S. 78) |
| 11 | Das Trojanische Pferd   * Die List des Odysseus * Odysseus – Das Leben als Abenteuer   (**Inhaltsfeld 1**: Mythos und Religion) | 82 – 87 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Demonstrativa: hic, haec, hoc – ille, illa, illud/adverbiale NS, weitere Perfektbildungen  **Inhaltsfeld 2**:*Hier*: Funktion der Demonstrativa reflektieren | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern und  **Textkompetenz:** ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern.  **Kulturkompetenz**: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,  die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. *Hier*: Odysseus und der Mythos vom Trojanischen Krieg | 1 – 5 (S. 85)  6 (S. 85)  8 (S. 86)  7 (S. 85)  1 (S. 83)/ 9 (S. 86)  2/ 3 (S. 83)  1 (S. 84)  2 (S. 84) |
| 12 | Aeneas flieht aus Troja   * Flucht mit Hindernissen * Auf der Suche nach der neuen Heimat – Die Irrfahrten des Aeneas   (**Inhaltsfeld 1**: Mythos und Religion) | 88 – 93 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Imperfekt; Gegenüber-stellung Imperfekt/ Perfekt; Bildung Imperfekt/ Neutra kons. Dekl.  **Inhaltsfeld 2**:*Hier*: Funktion der Tempora reflektieren | **Sprachkompetenz**: ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  **Textkompetenz:** ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern.  **Kulturkompetenz**: ...zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen,  die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. *Hier*: Aeneas in Troja | 2 (S. 89)  5 (S. 91)  9 (S. 92)  1 – 4 (S. 91)  8 (S. 92)  1 (S. 89)  3 (S. 89)  1 (S. 90)  2 (S. 90) |
| 13 | Aeneas in Italien   * Aeneas bei der Seherin Sibylle * Endlich in Italien!   (**Inhaltsfeld 1**: Mythos und Religion) | 94 – 99 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Futur; Substantivierung von Adjektiven/ ipse  **Inhaltsfeld 2**:Tempusrelief; Rede | **Sprachkompetenz**: ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  **Textkompetenz:** ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,  zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. | 3 (S. 95)  2 (S. 97)/ 8 – 10 (S. 98)  11 (S. 98)  1/ 3 – 7 (S. 97)  1/ 2(S. 95)  4/ 5 (S. 95)  1 (S. 96)  2 (S. 96) |
| 14 | Romulus und Remus   * Ein Streit zwischen Brüdern * Die Ursprünge Roms – Legende und Wirklichkeit   (**Inhaltsfeld 1**: Frühgeschichte; Mythos und Religion) | 100 – 105 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Plusquamperfekt  **Inhaltsfeld 2**:Handlungschronologie erkennen | **Sprachkompetenz**: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen.  **Textkompetenz:** ... :...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.  die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. *Hier*: Mythologischer und historischer Ursprung Roms | 8 (S. 104)  10 (S. 104)  7 (S. 103)  1 – 6/ 9 (S. 103/ 4)  1 (S. 101)  2 – 4 (S. 101)  1 (S. 102)  2 (S. 102) |
| 15 | Bauern und Adelige   * Tiberius Gracchus kämpft für die Armen. * Reform oder Stillstand? – Wie der römische Staat in die Krise stürzte. (**Inhaltsfeld 1**: Republik) | 108 – 113 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Passiv; Bildung Praesens, Imperf. Passiv Inf. Praes. Pass., Fut. Pass.  **Inhaltsfeld 2**: Stillmittel und Textsorte erkennen. | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. *Hier*: Funktion von Alliteration, rhet. Frage, Hinwendung,  Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Rede) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen  **Kulturkompetenz**: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. *Hier*: Republik in der Krise | 2 (S. 109)  1 - 4 (S. 111)/ 8/9 (S. 112)  10 (S. 112)  5 – 7 (S. 111/2)  1 (S. 109)  3/ 5 (S. 109)  4 (S. 109)  1/ 2 (S. 110) |
| 16 | Römische *exempla*   * Eine römische Heldin * *exempla* – Wie die Römer an Vorbildern lernten   (**Inhaltsfeld 1**: Frühgeschichte; Mythos und Religion) | 114 – 119 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Relativsätze; Perf. Pass, Inf. Perf. Pass, PPP, Relativpron.  **Inhaltsfeld 2:** gedankliche Struktur | **Sprachkompetenz**: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  **Textkompetenz:** ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,  zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. *Hier*: Römische *exempla* | 2/ 4 (S. 115)  1 – 10 (S. 117/8)  11 (S. 118)  3 (S. 115)  1 (S. 115)  1/ 2 (S. 116 |
| 17 | Geben und Nehmen: Politik in Rom   * Cato in Asien * Wahlziel Prätor – Ein Tag im Leben eines Kandidaten   (**Inhaltsfeld 1**: Republik) | 120 – 125 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: relativ. Satzanschluss; Adj. der i – Dekl. und Adverbien  **Inhaltsfeld 2**: gedankliche Struktur, Personenkonstellationen *Hier*: Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren. | **Sprachkompetenz**: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. *Hier*: Amtsbewerbung, *cursus honorum* | 7 (S. 123)  9/ 10 (S. 124)  1 – 6 (S. 123)/ 8 (S. 124)  1 (S. 121)  2/ 3 (S. 121)  4 (S. 121)  1/ 2 (S. 122) |
| 18 | Ein VIP der Antike: Caesar   * Ein untypischer Gefangener * Gaius Julius Caesar – Das Ende der „freien“ Republik   (**Inhaltsfeld 1**: Republik) | 126 – 131 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: adv. Best.: PPP im *Participium conjunctum*  **Inhaltsfeld 2**: gedankliche Struktur | **Sprachkompetenz**: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  **Textkompetenz**: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen ,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  **Kulturkompetenz**: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten,  m Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. Hier: C. Julius Caesar | 9/ 10 (S. 130)  6 (S. 129)/ 8 (S. 130)  7 (S. 130)  1 - 5 (S. 129)  1 (S. 127)  2/ 3 (S. 127)  4 (S. 127)  1/ 2 (S. 128) |
| 19 | Cicero und die Republik   * Verschwinde, Catilina * Ein Vater des europäischen Vaterlandes – Marcus Tullius Cicero   (**Inhaltsfeld 1:** Republik) | 132 – 138 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Gen. part., subject., object.; Gen. des Personalpron.; Demonstrativpron. (*iste*)  **Inhaltsfeld 2**: Stilmittel erkennen; *hier*: Hyperbaton, Trikolon | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (*Hier*: Übersetzungsvarianten für das PC).  **Kulturkompetenz**: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. *Hier*: Cicero | 1 – 4 (S. 135)  10 (S. 136)  6 (S. 135)  5 (S. 135)  1 (S. 133)  2/ 3 (S. 133)/ 9 (S. 136)  7 (S. 136)  4 (S. 133)  1 (S. 134) |
| 20 | Götter und Helden   * Gefährliche Sirenenklänge * Geschichten, die die Welt erklären: Der griechische Mythos   (**Inhaltsfeld 1:** griechisch – römische Mythen) | 140 – 145 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Gen. part., adv. Best.: PPA im PC | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (*Hier*: Übersetzungsvarianten für das PC)  **Kulturkompetenz**: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,  die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. *Hier*: griechischer Mythos | 1 - 2 (S. 143)  5 (S. 143)  3 (S. 143)  6 – 8 (S. 144)  1 (S. 141)  4 (S. 143)  2 (S. 141)  3/ 4 (S. 141)  5 (S. 141)  1 (S. 142) |
| 21 | Orpheus und Eurydike   * Der Gang in die Unterwelt * Willkommen in Rom – Der griechische Mythos erobert die lateinische Literatur   (**Inhaltsfeld 1:** griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen) | 146 – 151 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: adv. Best.: Akk. der Ausdehnung, e – Dekl. | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren ,  die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. *Hier*: Rezeption des griechischen Mythos in Rom | 1 - 4 (S. 149)/ 6/ 7 (S. 150)  5 (S. 149)  1/ 3 (S. 147)  2/ 4/ 6 (S. 147)  5 (S. 147),  1 (S. 148) |
| 22 | Der Mythos als Ratgeber   * Ein unkluger Wunsch. * Hochmütige Menschen, strafende Götter – Vom Fluch der Selbstüberschätzung   (**Inhaltsfeld 1:** griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen) | 152 – 157 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: adv. Best.: abl. abs. | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen  **Textkompetenz:** ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  **Kulturkompetenz**: ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. *Hier*: Didaktische Funktion des Mythos | 1/ 5 (S. 155)/ 7/ 8 (S. 157)  4 (S. 155)  6 (S. 156)  1 (S. 153)/ 2 – 3 (S. 155)  2/ 3 (S. 153)  4 (S. 153)  1 (S. 154) |
| 23 | Diogenes: Ein besonderer Philosoph   * König und Philosoph * Staunen, fragen, Antworten finden – Die Griechen „entdecken“ die Philosophie.   (**Inhaltsfeld 1:** Philosophie) | 158 – 163 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Reflexivität im AcI; Satzgliedfunktion von AcI und Infinitiv; *velle* | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  **Textkompetenz:** ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen  **Kulturkompetenz**: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren  Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen. *Hier*: griechische Philosophie | 1 – 3 (S. 161)  8 (S. 162)  6 (S. 161)  4 (S. 161)  7 (S. 162)  2/ 3 a) (S. 159)  1 (S. 159)  3b) (S. 159)  4/ 5 (S. 159)  1 (S. 160) |
| 24 | Rom und Karthago   * Was wäre wenn? – Ein Dialog zwischen Hannibal und Scipio * Hannibal – der größte Gegner Roms   (**Inhaltsfeld 1:** Republik: Herrschaftsanspruch und Expansion) | 168 – 173 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Irrealis; Konj. Imp. und Plusqpf. | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  **Textkompetenz**: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  **Kulturkompetenz**: ... die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern,  zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. | 1/ 4 (S. 171)  6 (S. 172)  2 (S. 171)  3/ 5 (S. 171)  8 (S. 172)  1 (S. 169)  2 – 4 (S. 169)  1 (S. 170)  7 (S. 172) |
| 25 | Sizilien: Die erste römische Provinz   * Der Tod eines genialen Gelehrten * Spezielle Aufgaben in Übersee – Rom und seine Provinzen   (**Inhaltsfeld 1:** Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion; Philosophie) | 174 – 179 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: ut – Sätze, Verneinung | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  **Textkompetenz**: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  **Kulturkompetenz**: ... die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern  *Hier*: Provinzverwaltung | 1 (S. 177)  3 (S. 175)  2–4 (S. 177)  4 (S. 175)/ 7 (S. 178)  4 (S. 177)  5 (S. 177)  1 (S. 175)  2 (S. 175)  1 (S. 176) |
| 26 | Die Römer in Germanien   * „Gib mir meine Legionen zurück!“ * Römer und Germanen – Ein Aufeinandertreffen mit Folgen   (**Inhaltsfeld 1:** Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion) | 180 – 185 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: cum – Sätze; u – Dekl. | **Sprachkompetenz**: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen.  **Textkompetenz**: ... Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen  **Kulturkompetenz**: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten  Hier: Römer in Germanien | 3 (S. 181)  2 (S. 182)  1/ 2/ 5 (S. 183)  6 (S. 184)  2/ 4 (S. 183)  7/ 8 (S. 184)  1 (S. 181)  2 (S. 181)  4 (S. 181)/ 1 (S. 182) |
| 27 | Der Aufstieg des jungen Octavian   * Zufall oder göttliches Zeichen? * Vom Bürgerkriegsgeneral zum Kaiser – Augustus begründet eine neue Staatsform   (**Inhaltsfeld 1:** Republik und Prinzipat) | 190 - 195 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: adv. Best..: nominaler abl. abs.; Prädikativum | **Sprachkompetenz**: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**: ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten,  Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern, *Hier*: Octavian und der Beginn des Prinzipats | 1/ 4 (S. 193)  8/ 9 (S. 194)  2/ 3 (S. 193)  5/ 6 (S. 193)  1 (S. 191)/ 7 (S. 194)  2 (S. 191)  4 (S. 191)  3 (S. 191)  1 (S. 192) |
| 28 | Die Herrschaft des Kaisers Augustus   * Ein Festlied für die neue Zeit * Die Ara Pacis Augustae – Ein Kunstwerk wirbt für den „Frieden des Augustus“   (**Inhaltsfeld 1:** Republik und Prinzipat) | 196 - 201 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: konjunktivische NS in der Gleichzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; Partizipien in attributiver Verwendung; Konj. Praes. | **Sprachkompetenz**: ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern.  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen,  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren,  **Kulturkompetenz**: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten,  die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. *Hier*: Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Augustus | 1/ 2 (S. 199)  7 (S. 200)  3 – 6 (S. 199)  8 (S. 200)  1 (S. 197)  2 (S. 197)  3/ 4 (S. 197)  1 (S. 198) |
| 29 | Nero: Künstler oder Kaiser?   * Geliebt, gelobt, bewundert? * Nero – Ein Künstler auf Roms Kaiserthron   (**Inhaltsfeld 1:** Herrschaftsanspruch Prinzipat) | 202 - 207 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; ind. Fragesätze; Konj. Perf.  **Inhaltfeld 2**: Leserlenkung, *hier*: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben./ Textsorte benennen | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  **Textkompetenz:** ... ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  **Kulturkompetenz**: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen,  die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern*. Hier*: Die Herrschaft des Kaisers Nero | 3/ 5 (S. 205)  1/ 2/ 4 (S. 205)/ 6 (S. 206)  9 (S. 206)  7 (S. 206)  1 (S. 203)  2/ 3 (S. 203)  8 (S. 206)  1 (S. 204) |
| 30 | Macht und Ohnmacht   * Ein Abendessen mit Schiffbruch * Frauen und Politik – Ein spannungsvolles Verhältnis   (**Inhaltsfeld 1:** Herrschaftsanspruch Prinzipat) | 208 – 213 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Konj. im HS: Optativ, Jussiv, Adhortativ, Prohibitiv; *ferre*  **Inhaltfeld 2**: Leserlenkung, *hier*: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben. Stilmittel benennen (Chiasmus) | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern.  **Kulturkompetenz**: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen,  Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. *Hier*: Die Rolle der Frau in der Kaiserzeit | 3/ 4 (S. 211)  8 (S. 212)  9 (S. 212)  1/ 2/ 5/ 7 (S. 211)  6 (S. 211)  10 (S. 212)  1 (S. 209)  2 – 4 (S. 209)  5 (S. 209)  1/ 2 (S. 210) |
| 31 | Eine ungeahnte Katastrophe   * Gefahr in Misenum * Pompeji – Katastrophe und kulturelle Schatzkammer   (**Inhaltsfeld 1:** Herrschaftsanspruch**:** Prinzipat; öffentliches Leben: Provinzen) | 214 – 220 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Deponentien; adv. Best.: Partizip der Deponentien; *fieri*, Deponentien  **Inhaltfeld 2**: Textsorte bestimmen | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern.  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  **Kulturkompetenz**: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,  Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. *Hier*: Vesuvausbruch | 1 – 4 (S. 217)  5/ 6 (S. 217)  8 (S. 218)  7 (S. 217)  1 (S. 215)  2/ 4/ 5 (S. 215)  3 (S. 215)  1 (S. 216) |
| T1 | Die Anfänge des Christentums   * Eine wunderbare Rettung * Frühe Christen, rastlose Apostel und eine lateinische Bibel * Wie Saulus zum Paulus wurde   (**Inhaltsfeld 1:** Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung) | 224 – 231 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: weitere Kasusfunktionen des Dativs; *nolle* | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen  **Kulturkompetenz**: ... die Funktion von (Mythos und) Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten,  Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen | 1/ 2 (S. 227)  8 (S. 228)  3 – 6 (S. 227)  7 (S. 227)/ 9 (S. 228)  10 (S. 228)  1/ 2 (S. 225)  1 (S. 230)  3 (S. 225)  3 (S. 231)  2 (S. 230)  1 (S. 226)  11 (S. 228) |
| T2 | Christen und Nichtchristen   * Falsche Götter? * Außenseiter, Verfolgte, Sieger – Christen im römischen Staat * Tatvorwurf „Christsein“   (**Inhaltsfeld 1:** Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung) | 232 – 239 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Verwendung des Gerundiums, Genitivus qualitatis; Gerundium  **Inhaltfeld 2**: Stilmittel bestimmen | **Sprachkompetenz**: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen  **Kulturkompetenz**: ... antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen,  Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. *Hier*: Die Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten | 1 (S. 235)  7 (S. 236)  2 – 4 (S. 235)  6 (S. 236)  5 (S. 235)  8 (S. 236)  1 (S. 233)  1 (S. 238)  2/ 3 (S. 233)  3 (S. 239)  2 (S. 238)  4 (S. 233)  1 (S. 234) |
| T3 | Latein im Mittelalter: Karl der Große   * Latein – Muss das sein? * Umwälzungen und Erneuerungen – Karl der Große „rettet“ Latein * Karl der Große – ein großzügiger Gastgeber   (**Inhaltsfeld 1:** Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung) | 240 – 247 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Verendung des Gerundivums (mit und ohne *esse*), Dativus auctoris; Gerundivum | **Sprachkompetenz**: ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen,  ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren,  **Kulturkompetenz**: ... antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen,  Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. *Hier*: Karl der Große und die karolingische Renaissance | 4/ 6 (S. 243)  8 (S. 244)  1 – 3/ 5 (S. 243)  10 (S. 244)  9 (S. 244)  1 (S. 241)  1 (S. 246)  2 (S. 241)  2 (S. 246)  3 (S. 241)  3 a – c) (S. 247)  1 (S. 242)  3 d) (S. 247) |
| T4 | Busbequius in der Türkei   * Eindrücke aus einer fremden Welt * Busbequius – Ein „Lateiner“ zwischen Abend- und Morgenland * Ein Schwein als Schmuggelhilfe   (**Inhaltsfeld 1:** Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung) | 248 – 256 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Komparation des Adj. und Adv.; Abl. comp.; Komparativ und Superlativ; i – Dekl.)  **Inhaltfeld 2**: Leserlenkung: Redeabsicht erkennen | **Sprachkompetenz**: … ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen  **Textkompetenz:** ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen,  **Kulturkompetenz**: ...Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. *Hier*: Latein im Zeitalter des Humanismus,  Spannungen und Konflikte im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern | 1/ 2/ 4 (S. 251)  8/ 9 (S. 252)  7 (S. 252)  3/ 5/ 6 (S. 251)  1/ 2 (S. 249)  1 (S. 254)  3/ 4 (S. 249)  2 (S. 254)  1/ 2 (S. 250)  3 (S. 255) |